

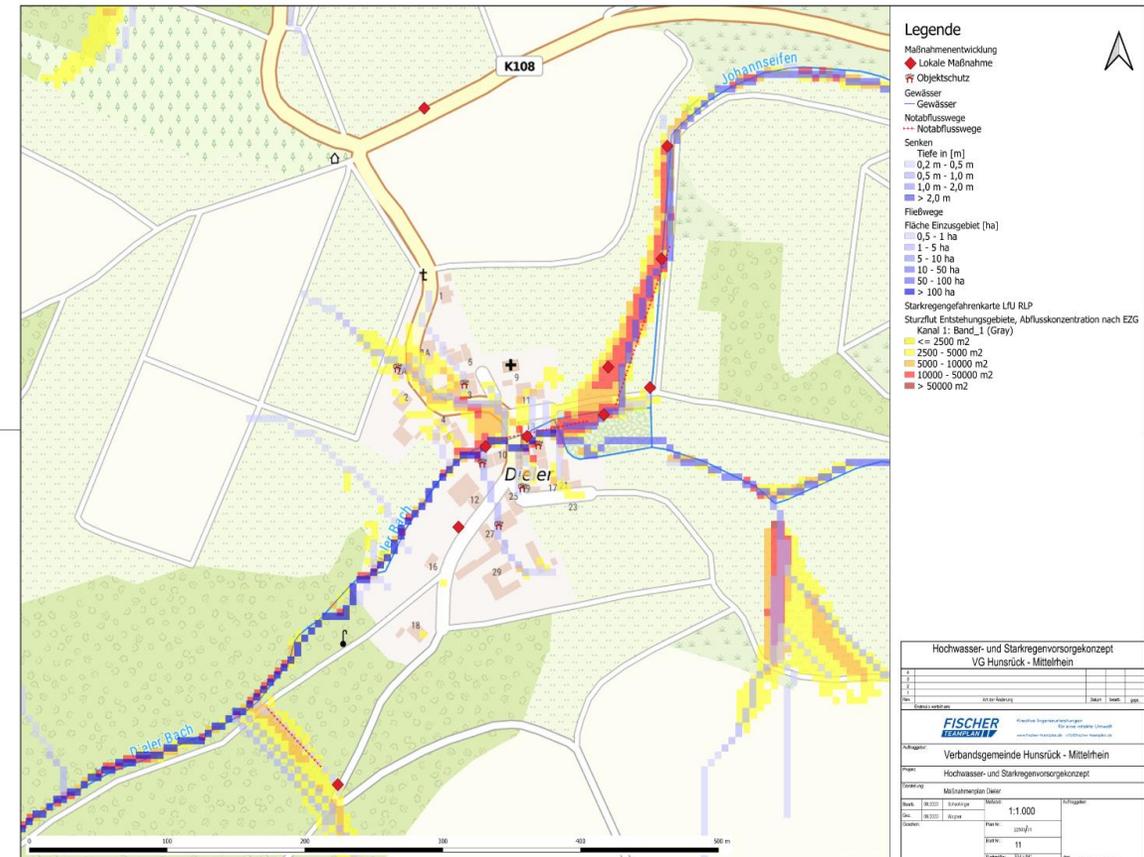


Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein

Örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept Dieler

Vorgehensweise

- Startgespräch
- Grundlagenermittlung
- Ortsbegehung in jeder Kommune mit entsprechender Dokumentation
- Besprechungen mit den zuständigen Stellen
- Ermittlung der maßgebenden erosionsgefährdeten Flächen
- Defizitanalyse und Handlungsbedarf
- Durchführung von Bürgerversammlungen
- Ergänzung Defizitanalyse
- Beratung zum Objektschutz - Bedarfsposition -
- Entwurf des örtlichen Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes
- Vorstellung des Konzeptentwurfs
- Durchführung einer 2. Bürgerversammlung
- Auswahl der Maßnahmen
- Fertigstellung des Örtlichen Hochwasserschutzkonzeptes



Möglichkeiten von Hochwasserschutz

Sicherung Abfahrten



Objektschutz



Türdichtung im
Hochwasserfall

<https://oeko-tec.de/floodgate-tuersperre/>

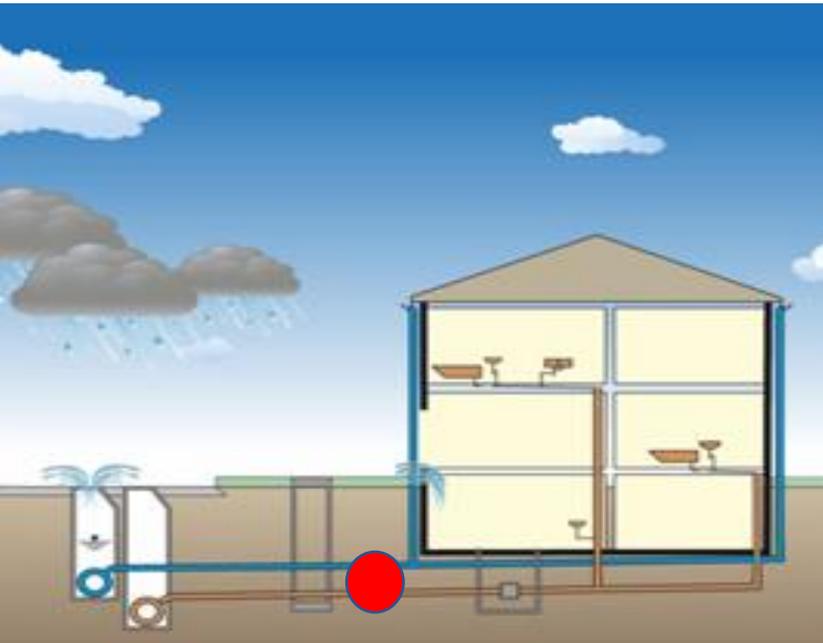


Erhalt von Straßen als Notwasserwege



Möglichkeiten von Hochwasserschutz

Rückstausicherung



Tor/Einfriedung mit Abdichtung



Gewässerumfeld freihalten (Quelle: Tipps für Gewässeranlieger Faltblatt)



Recht und Regeln

§ 5 Allgemeine Sorgfaltspflichten

(2) Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.

kein stauen

§ 37 Wasserabfluss

(1) Der natürliche Ablauf wild abfließenden Wassers auf ein tiefer liegendes Grundstück darf nicht zum Nachteil eines höher liegenden Grundstücks behindert werden. Der natürliche Ablauf wild abfließenden Wassers darf nicht zum Nachteil eines tiefer liegenden Grundstücks verstärkt oder auf andere Weise verändert werden.

kein umleiten

Gebäudeschutz ist zulässig, der Schutz des Grundstücks nicht

Kartenmaterial des Landes - Bodenerosion

Erosionsgefährdete Flächen

Zusammenfassung für Dieler:

Keine gravierenden Gefährdungen

Einsehbar auf Internetseite des Landesamtes für Geologie und Bergbau

<https://www.lgb-rlp.de/karten-produkte/online-karten/onlinebodenkarten/erosionsatlas.html>



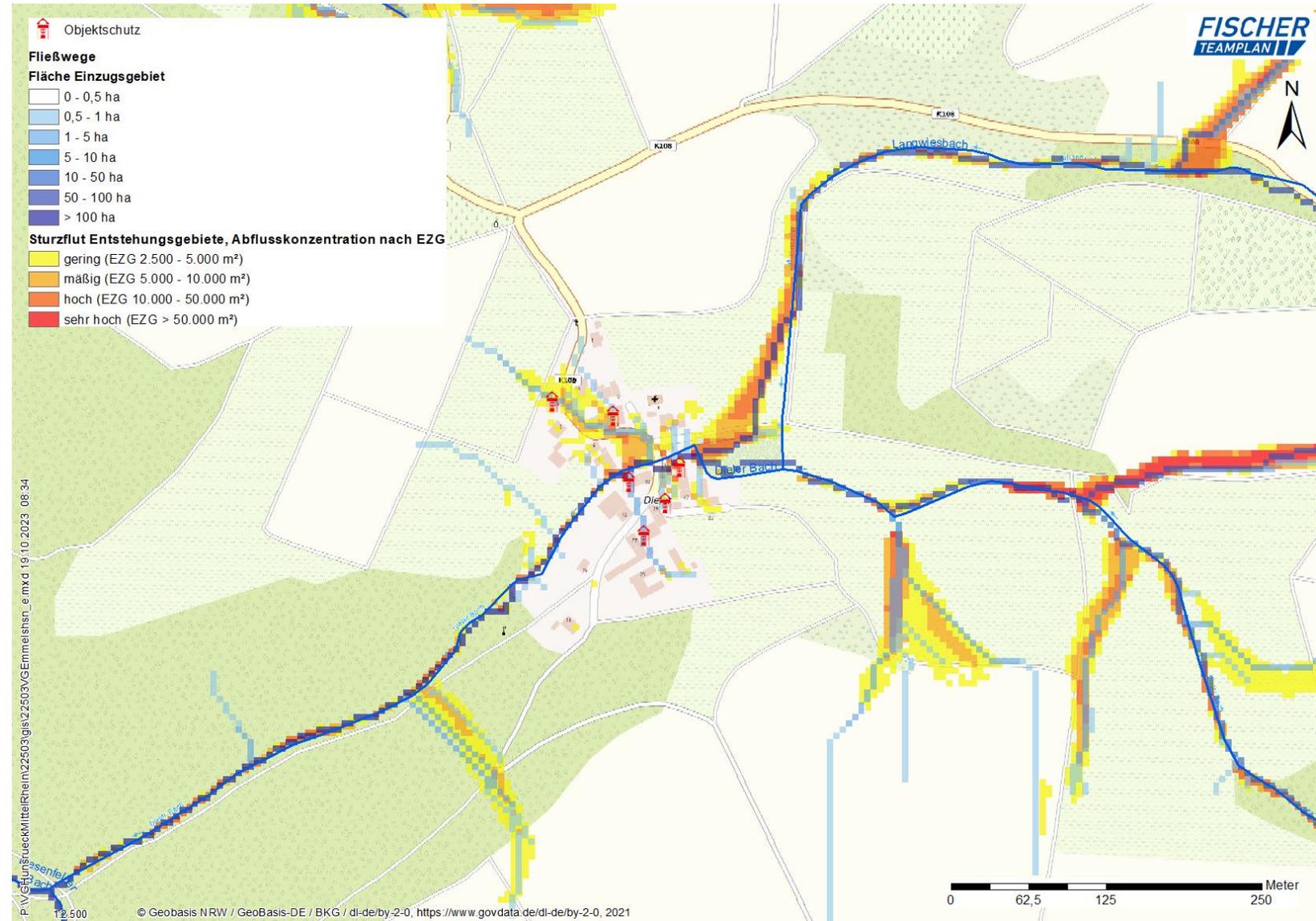
Kartenmaterial des Landes - Starkregengefahrenkarte

Sturzflut Entstehungsgebiete

Einsehbar auf Internetseite des Landesamtes für Geologie und Bergbau oder der Verbandsgemeinde

Objekte innerhalb von Fließwegen müssen geschützt werden

<https://lfu.rlp.de/de/startseite/2021/starkregenkarten/>

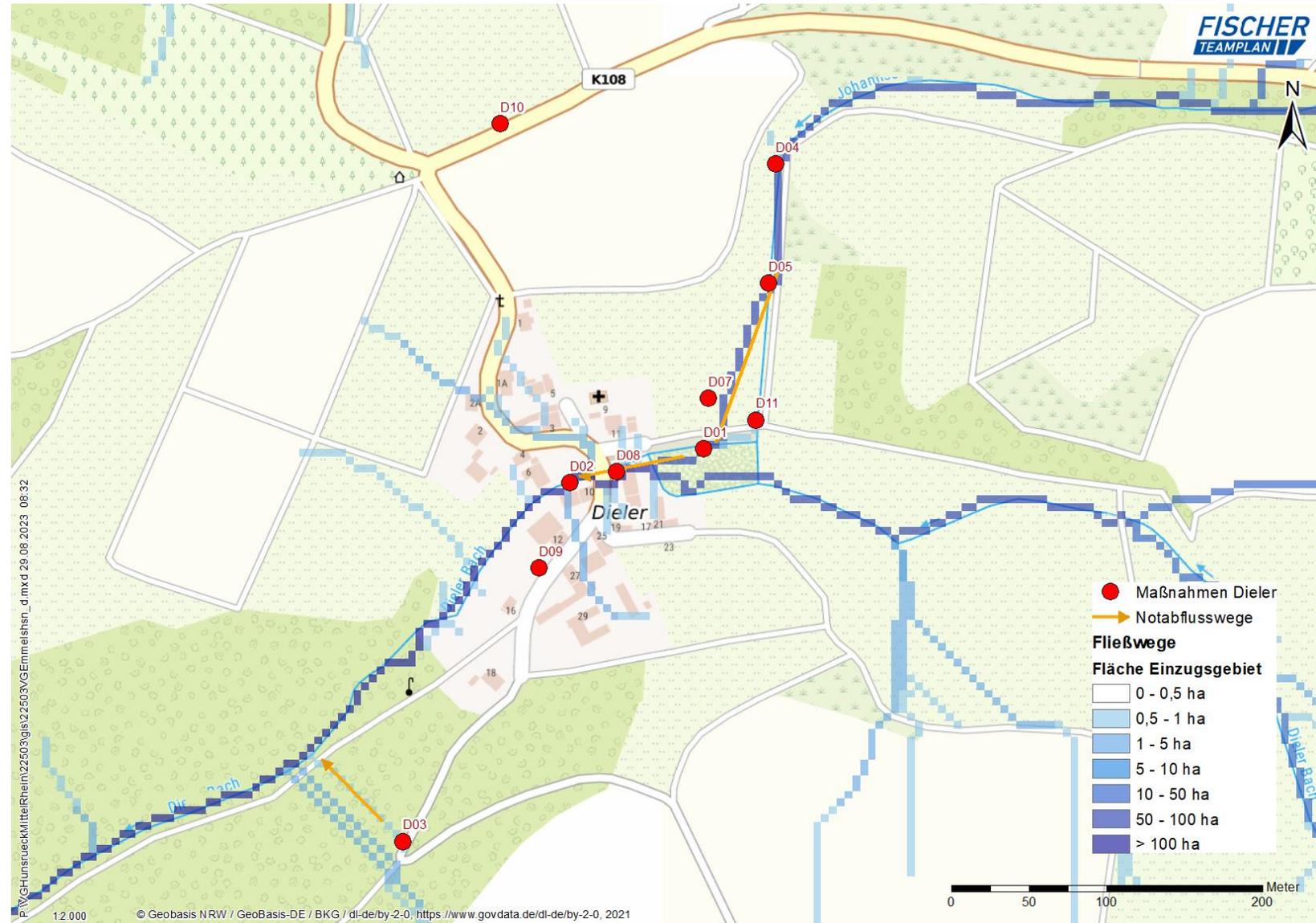


Maßnahmenplan / Notabflusswege

Maßnahmen/Notabflusswege

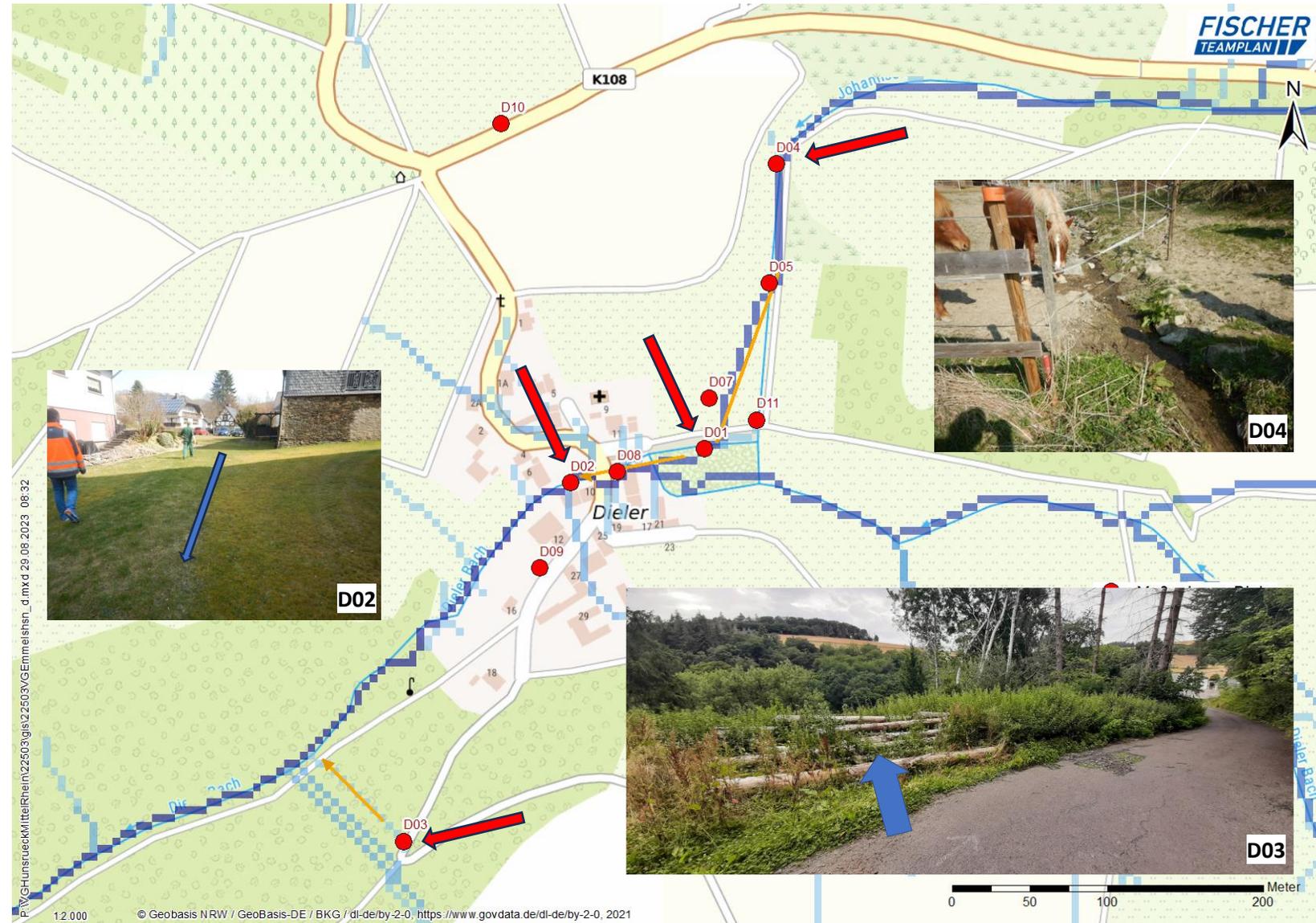
Lokale Maßnahmen zur Verbesserung der Starkregen- und Hochwasservorsorge

Für extreme Starkregenereignisse werden Maßnahmen jedoch nicht ausreichend sein. Dafür sind Fließwege auf der Oberfläche als Notabflusswege zu erkennen und zu berücksichtigen.



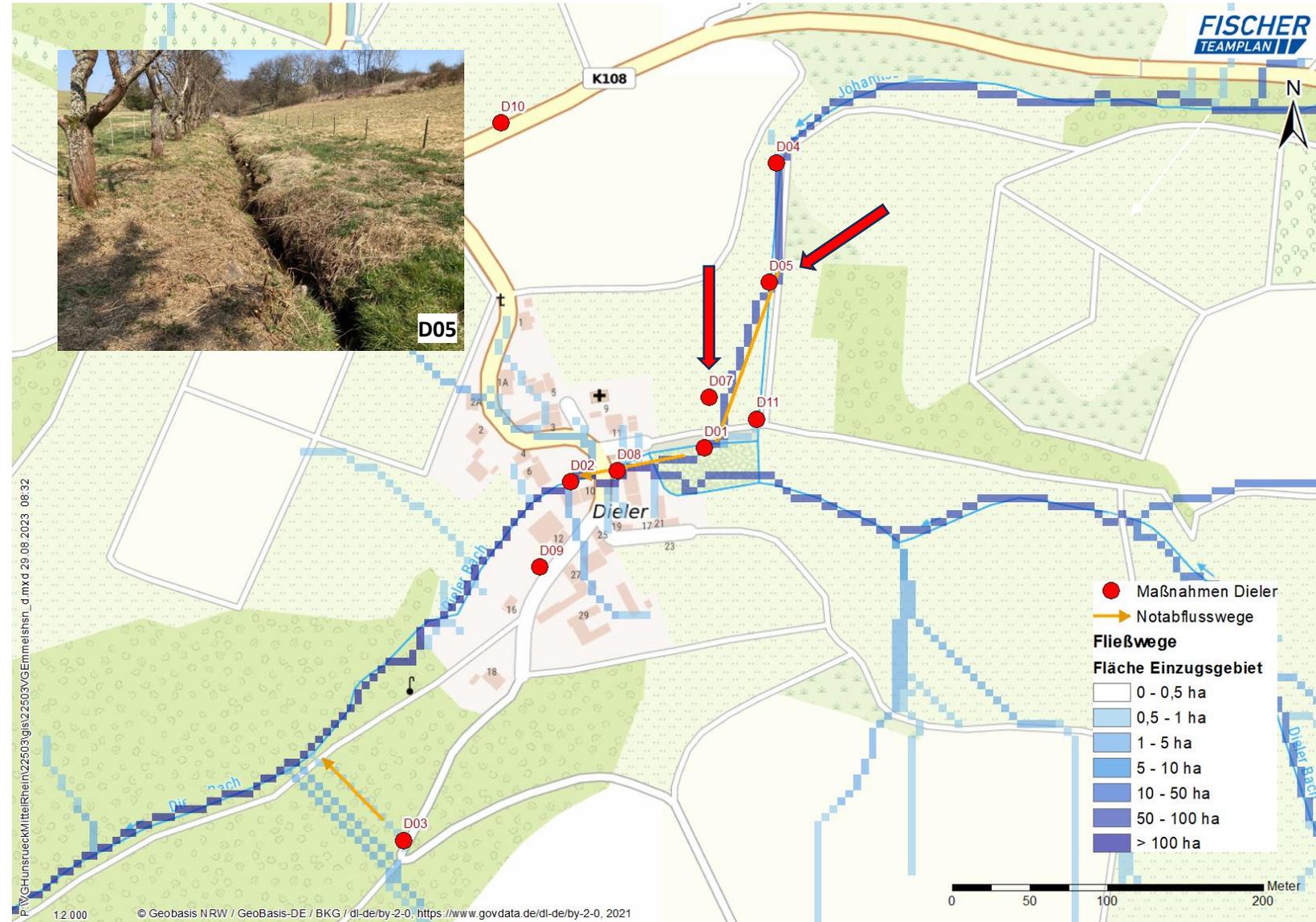
Maßnahmen

- **D01** - Renaturierung Johannsiefen (Langwiesbach) östlich des Zusammenflusses mit Dieler Bach. Maßnahmen bereits durch Untere Wasserbehörde befürwortet (Offenlegung, Entfernung Fichten, natürliche Zusammenführung im östlichen Bereich)
- **D02** - Straße und Parkplätze nutzen, um oberflächiges Wasser gezielt über eine Mulde in den Bach hinter Ortslage einzuleiten
- **D03** – Schaffung von Notwasserwegen an südlichem Hang (Entfernung Baumstämme)
- **D04** – Gewässerprofilierung Johannsiefen (Langwiesbach) nördlich im Bereich der Pferdekoppel



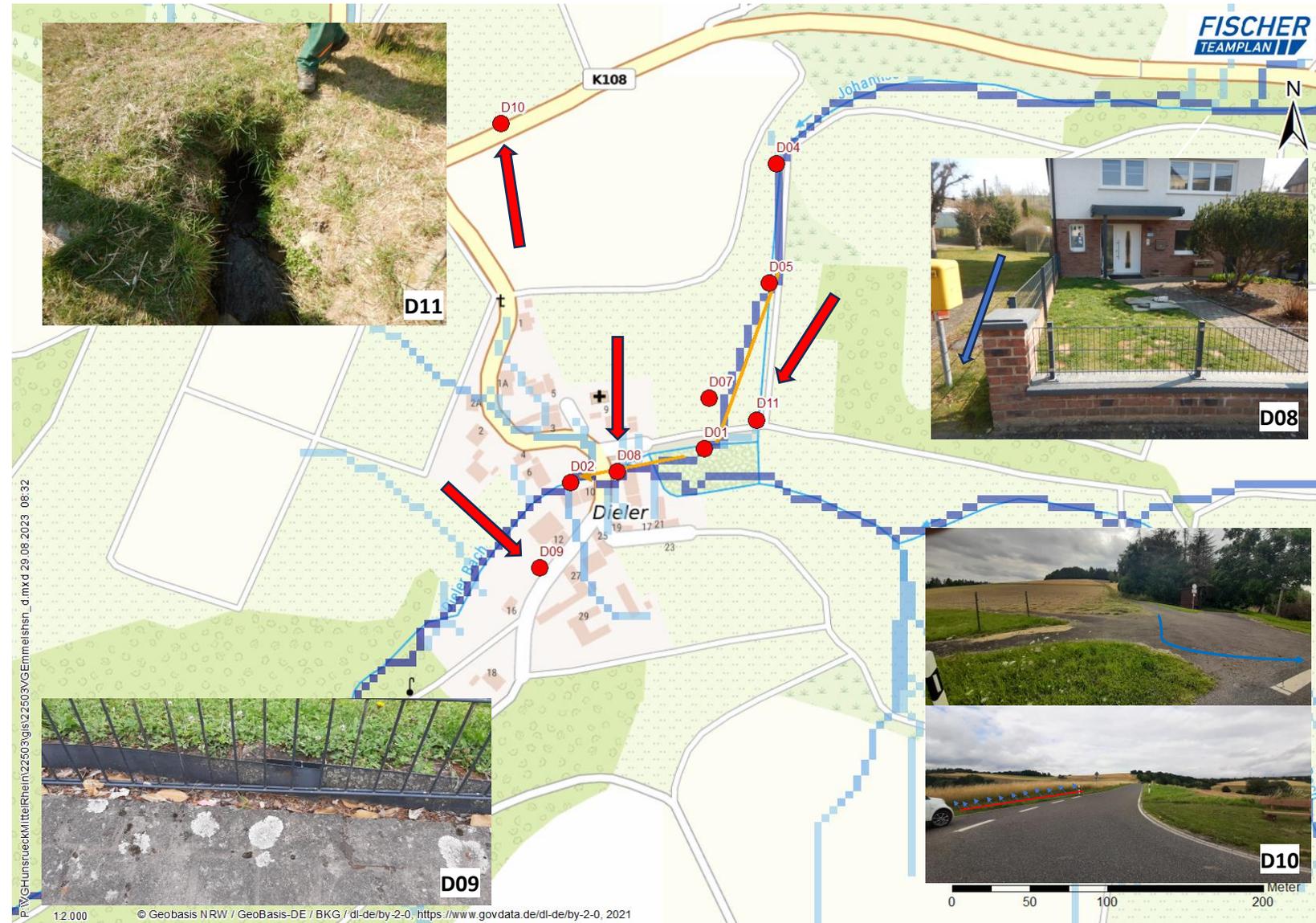
Maßnahmen

- **D05** – Gewässerprofilierung Johannseifen südlich der Pferdekoppel vor Verrohrung (Langwiesbach)
- **D06** – Vergrößerung RRB in Ney - Wirkung des Beckens unterhalb von Ney wird bei großen Ereignissen jedoch keine substantziellen Wirkungen in Dieler haben da nur ca. ein Viertel des gesamten Einzugsgebietes erfasst wird
- **D07** – Objektschutz Halle (Verwallung)



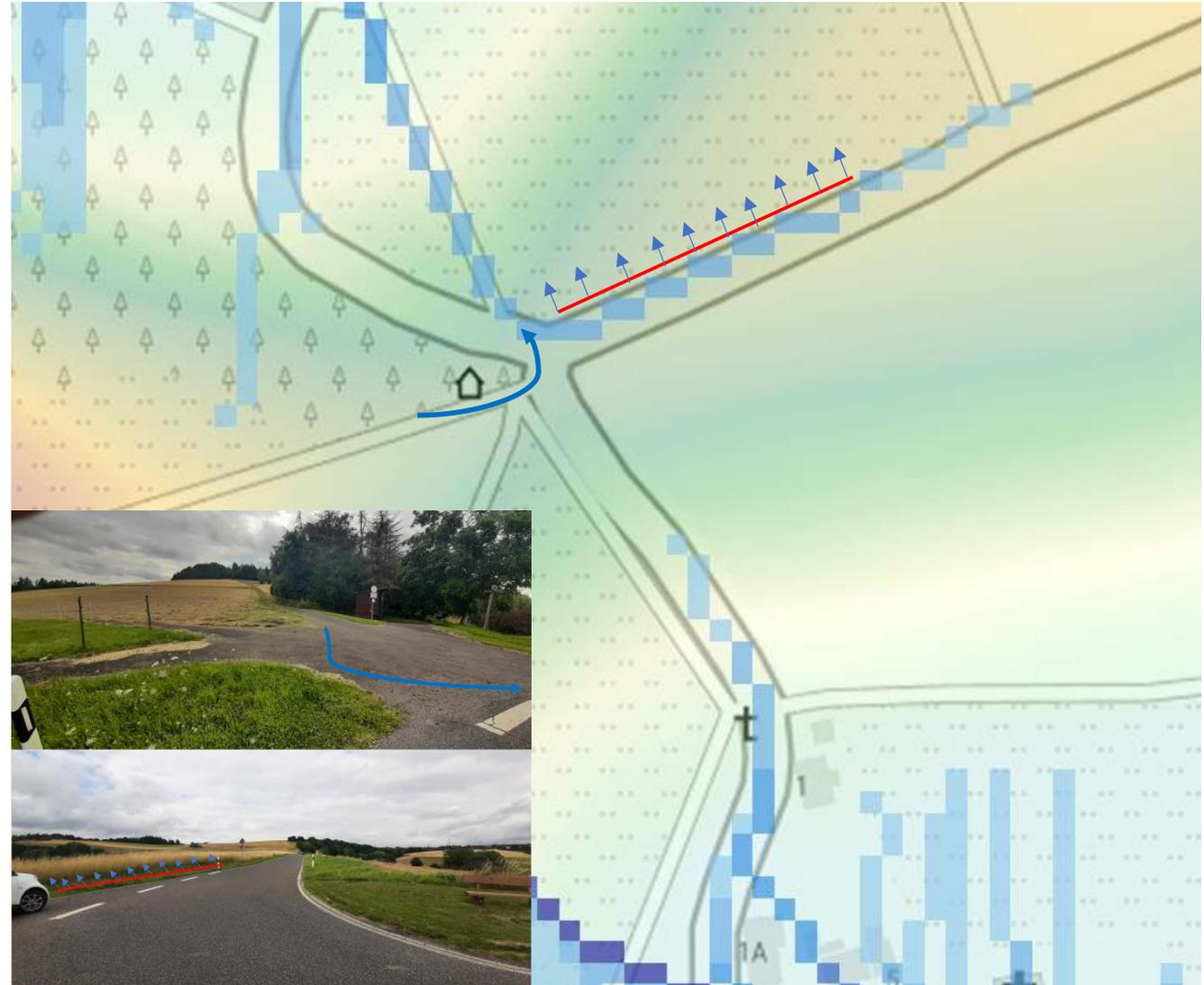
Maßnahmen

- **D08** – Objektschutz Grundstück 15, Erhöhung Mauer an nördlicher Grundstücksgrenze - Die Nutzung des EG als „Keller“ ist sehr positiv. Dadurch kann eine gezieltere Leitung über die Oberfläche gesichert werden, Ausuferungen lassen sich nicht komplett verhindern.
- **D09** – Entfernung Bleche als Sperren um Grundstück, auf die Weise wird Abfluss in den Ort getragen.
- **D10** – Abschälung der Böschung nördlich von Dieler auf K108
- **D11** – Vergrößerung Abflussquerschnitt



Maßnahmen

- **D10** - Im Extremfall sammelt sich Wasser auf Straße nördlich von Dieler und fließt in Richtung Ortschaft
- Durch eine Abschälung der nördlichen Böschung kann Wasser in die angrenzende landwirtschaftliche Fläche geleitet werden.
- Wasser vom westlichen Hang kann in Richtung Norden dem Wiesenbach zugeleitet werden



Maßnahmentabelle

Nr.	Maßnahme	Ort	Träger	Umsetzung	Ortslage	Menge	Einheit	EP netto	GP netto
D01	Renaturierung Johannseifen (Langwiesbach) östlich des Zusammenflusses mit Dieler Bach	Dieler	Ortsgemeinde	kurz- bis mittelfristig	Dieler	35	m	750,00 €	26.250,00 €
D02	Bau einer Mulde zur gezielteren Ableitung von Oberflächenwasser	Dieler	Ortsgemeinde	kurz- bis mittelfristig	Dieler	70	m	750,00 €	52.500,00 €
D03	Schaffung von Notwasserweg in südlichem Hang (Entfernung Baumstämme)	Dieler	Besitzer der Baumstämme	kurzfristig	Dieler	1	psch	1.500,00 €	1.500,00 €
D04	Gewässerprofilierung Johannseifen (Langwiesbach) nördlich im Bereich der Pferdekoppel	Dieler	Ortsgemeinde	kurz- bis mittelfristig	Dieler	40	m	500,00 €	20.000,00 €
D05	Gewässerprofilierung Johannseifen südlich der Pferdekoppel vor Verrohrung (Langwiesbach)	Dieler	Ortsgemeinde	kurz- bis mittelfristig	Dieler	100	m	500,00 €	50.000,00 €
D06	Vergrößerung RRB in Ney	Dieler	Verbandsgemeinde	-	Dieler				
D07	Objektschutz Halle (Verwaltung)	Dieler	Anwohner	kurz- bis mittelfristig	Dieler	1	psch	15.000,00 €	15.000,00 €
D08	Objektschutz Grundstück 15, Erhöhung Mauer an nördlicher Grundstücksgrenze	Dieler	Anwohner	kurz- bis mittelfristig	Dieler	1	psch	7.500,00 €	7.500,00 €
D09	Entfernung Blechmauerchen um Grundstück	Dieler	Anwohner	kurzfristig	Dieler	25	m	50,00 €	1.250,00 €
D10	Abschälung der Böschung nördlich von Dieler auf K108	Dieler	Verbandsgemeinde	kurz- bis mittelfristig	Dieler	70	m	100,00 €	7.000,00 €
D11	Vergrößerung Abflussquerschnitt	Dieler	Verbandsgemeinde	kurz- bis mittelfristig	Dieler	100	m	750,00 €	75.000,00 €

Fragen und weiteres Vorgehen

- Wir werden Verschärfungen von Starkregen erleben.
- Eine reine bauliche Hochwasservorsorge ist nicht wirtschaftlich.
- Wir müssen „Notwasserwege“ erkennen und frei halten.
- Es kann teils über einfache Maßnahmen eine deutliche Verbesserung lokalen Hochwasserschutzes gewährleistet werden – der jedoch auch immer Grenzen hat.
- **Prinzip:**
 - Kleinere Ereignisse sind baulich zu beherrschen.
 - Mittlere Ereignisse sind über Notwasserwege und organisatorische Maßnahmen besser beherrschbar (Totholzfallen, Vorwarnungen ...).
 - Extreme Ereignisse sind zu versichern und/oder über Hilfen abzufedern (Solidarität geht aber auch schon bei kleineren Ereignissen).



Eurocopter, Donauwörth, 2013



Starkregen, Eifel, 2017